Interview Shiva Colonia

Sechs Wochen sind die Schauspielerin Petra Nadolny (bekannt durch „Switch“) und ihre Freundin und Lektorin Anne Weiss durch Indien gereist. Mit im Gepäck hatten sie das Kölsche Grundgesetz, bestehend aus den typisch kölschen Eigenarten die das Leben in Köln – vor allem an Karneval – regeln. Das Ziel der Beiden? Dieses Grundgesetz in einem Land umsetzen, in dem eigentlich alles ganz anders ist als in der Heimat. Doch „Et kütt wie et kütt“ und „Et hätt noch immer jot jejange“ sind auch den Indern nicht ganz fremd.

1. Liebe Petra, sechs Wochen lang bist du mit Anne Weiss durch Indien gereist. Deine erste Indien Reise?
2. Euer ständiger Begleiter auf der Reise war das Kölsche Grundgesetz, das ihr versucht habt auch in Indien umzusetzen. Wie seid ihr denn auf die Idee gekommen? Wie kann man sich das Ganze in der Durchführung überhaupt vorstellen?
3. Und, hat das geklappt?
4. Wie unterscheiden sich die Inder eigentlich von den Kölnern?
5. Eigentlich wart ihr während eurer Reise nicht zu zweit, sondern zu fünft unterwegs! Das musst du uns aber erklären.
6. Kommt man bei so vielen Persönlichkeiten auf einmal nicht durcheinander?
7. In eurem „Shiva Colonia“ Blog und vielen Videos kann man eure Reise hautnah miterleben. Wie habt ihr neben Tempel-Besichtigungen, Teeplantagen, nervenaufreibenden Busfahrten und den vielen neuen Eindrücken dafür noch Zeit gefunden?
8. Was ist dein Fazit nach diesen sechs Wochen?
9. Würdest du Indien als Reiseland weiter empfehlen? Hat dich das Indien-Fieber gepackt?